



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

**POSTANSCHRIFT** Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn  
Arne Semsrott

per E-Mail:

[REDACTED].d  
e

**HAUSANSCHRIFT** Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
**VERBINDUNGSBÜRO** Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

**TELEFON** (0228) 997799-955

**TELEFAX** (0228) 997799-550

**E-MAIL** referat15@bfdi.bund.de

**BEARBEITET VON** Luca Winkler

**INTERNET** [www.informationsfreiheit.bund.de](http://www.informationsfreiheit.bund.de)

**DATUM** Bonn, 11.01.2018

**GESCHÄFTSZ.** 15-720-1/001 I#0270

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

**BETREFF** **Vermittlung bei Anfrage »IFG-Antrag: Weisungen und Zielvereinbarung«  
[#24712] - Jobcenter Landshut Stadt**

Sehr geehrter Herr Semsrott,

ich danke Ihnen für Ihre E-Mail vom 8. Januar 2018 an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI). Ihre Eingabe wird unter dem o.g. Aktenzeichen bearbeitet.

Nach Abschluss der rechtlichen Prüfung wird sich der o.g. Bearbeiter mit Ihnen in Verbindung setzen. Für eventuelle Rückfragen oder Ergänzungen wenden Sie sich bitte an das für die Bearbeitung zuständige Referat 15, welches unter den o.g. Kontaktdaten erreichbar ist.

Bitte beachten Sie, dass die Anrufung der BfDI etwaige Rechtsbehelfsfristen in einem IFG-Verfahren weder hemmt noch unterbricht.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dustin Ecke

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.